
Subject: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Thu, 10 Dec 2009 07:04:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle miteinander!

Ich lese jetzt schon seit ein paar Jahren in diesem Forum mit und es hat mir auch schon einige nützliche Informationen geliefert.

Es hat aber auch unzählige Beiträge gegeben in denen die wildesten Theorien aufgestellt worden sind. Ich würde es gut finden, wenn die User hier im Forum ausschließlich über ihre Erfahrungen, statt über irgendwelche Mutmaßungen sprechen würden, so nach dem Motto, das könnte sein, unter Umständen wäre es möglich, ich habe schon einmal um tausend Ecken gehört, dass es so sein könnte usw.

Das führt zu viel Verwirrung.

Entweder etwas wirkt oder es wirkt nicht Punkt.

Ich nehme Finasterid jetzt schon ca. vier Jahre, weil mir meine Hautarzt anlagenbedingten Haarausfall bestätigt hat.

Ich ging zum Hautarzt, weil meine Geheimratsecken immer größer und größer geworden sind. Ich hatte aber keinen starken Haarausfall. Das war eher so ein schleichender Prozess. Mein Hautarzt hat mir auch gleich von Anfang an Proscar zum vierteln aufgeschrieben, weil er meint, dass der gleiche Wirkstoff wie bei Propecia drin sei und dass alles andere reine Abzocke der Pharmaunternehmen sei.

Ich habe die Tabletten voller Hoffnung genommen. Für mich sollte ein Leben ohne weiteren Haarausfall beginnen, volle Haarpracht bis ins Greisenalter.

Die Wirkung der Tabletten setzte nach ein paar Monaten ein und mein Haarbild verbesserte sich zunehmend, sprich sie wurden wieder dicker und ließen sich wieder besser frisieren, als vorher die dünneren Haare. So konnte ich auch die Geheimratsecken besser überspielen. Neue Haare wuchsen nämlich leider nicht. Auch meine Frau sagte mir, dass meine Haare deutlich besser aussehen. Auch die Leute meiner restlichen Familie bestätigten, dass meine Haare toll aussehen.

Nach so ca. zwei Jahren musste ich leider feststellen, dass die Geheimratsecken leider doch langsam immer größer und größer werden. So ganz schleichend.

Auch hat mein Antrieb stark nachgelassen. Bin häufig so matschig in der Birne und muss mich zu allem aufraffen. Auch meine Lust auf Sex hat sich aufs Minimale reduziert. Auch wenn ich mal Bock habe, flacht die Lust ziemlich schnell wieder ab, wenn es nicht gleich zur Sache geht. Und um meine Augen herum sind kleine Äderchen immer deutlicher zum Vorschein gekommen. Ich wurde schon von mehreren Leuten darauf angesprochen, dass ich echt fertig aussehe. Das belastet mich sehr. Diese Nebenwirkungen sind schon so ungefähr nach einem dreiviertel Jahr aufgetreten. Aber ich habe sie akzeptiert, weil ich den Erfolg bei meinen Haaren gesehen habe. Ich denke mal, dass diese Veränderungen von Finasterid kommen, habe mich nämlich beim Arzt schon zweimal durchchecken lassen (Schilddrüse, Blutwerte usw.). Alles im Topbereich. Mache auch regelmäßig Sport.

Wer hat damit bereits Erfahrungen gemacht? Wie lange muss ich Finasterid mindestens absetzen, damit die Nebenwirkungen verschwinden? Muss ich bei diesem Versuch viele Haare

lassen?

Bitte schreibt mir nur, wenn ihr bereits eigene Erfahrungen gemacht habt. Lasst bitte diese ganze Mutmaßerei.

Ich danke euch schon im Voraus ganz herzlich für eure Posts. Ist ein echt gutes Forum hier.

LG Folikel

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Alibi](#) on Thu, 10 Dec 2009 10:17:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folikel75 schrieb am Thu, 10 December 2009 08:04

Es hat aber auch unzählige Beiträge gegeben in denen die wildesten Theorien aufgestellt worden sind. Ich würde es gut finden, wenn die User hier im Forum ausschließlich über ihre Erfahrungen, statt über irgendwelche Mutmaßungen sprechen würden, so nach dem Motto, das könnte sein, unter Umständen wäre es möglich, ich habe schon einmal um tausend Ecken gehört, dass es so sein könnte usw.

Das führt zu viel Verwirrung.

Entweder etwas wirkt oder es wirkt nicht Punkt.

das kann man eben gar nicht sagen...weil jeder auf jedes medikament anders reagiert.

wie pilos so schön schreibt: Die individuelle aga behandlung ist eine sache von trial and error.

wer damit probleme hat, sollte es lassen.

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Fri, 11 Dec 2009 19:56:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke dir für deine Meinung Alibi.

Es hat schon viel mit Probieren zu tun.

Wobei ich dazu sagen muss, dass ich wirklich nicht jedes Mittel probieren würde (bei manchen Sachen, die hier im Forum diskutiert werden, ist das Risiko der Verweiblichung doch zu hoch).

Bei mir ist es ja auch nicht so, dass es perfekt wirkt.

Es wirkt halt nur verlangsamend auf meinen Haarausfall.

Ich habe mir mal Bilder angeschaut, bevor ich Fin genommen hab und muss sagen, dass sich mein Haarzustand wirklich erst mal deutlich verbessert hat.

Jetzt ist halt der langsame Abwärtstrend zu erkennen. Ohne Fin würde es aber auf jeden Fall bereits schlimmer aussehen.

Ich werde mich bei dem schleichenden Rückgang wohl damit anfreunden müssen, dass ich meine Haare nicht auf Dauer retten kann. Aber ich kann euch sagen, dass das Abschiednehmen von den Haaren auch mit 34 Jahren noch weh tut.

Schade, dass in dem Forumsteil "Umgang mit Haarausfall" so wenig gepostet wird. Ich finde es wichtig sich gegenseitig Mut zu machen, wenn kein Mittelchen mehr hilft.

Hat vielleicht doch noch jemand entsprechende Erfahrungen gemacht und kann mir auf meine eingangs gestellte Frage antworten?

Lg Folikel

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Thu, 17 Dec 2009 04:44:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle miteinander,

ich war gestern im Fitnesstraining und hab mal wieder Vollgas gegeben. Ist echt super gelaufen.

Nach dem Training zum Duschen, so wie sich das gehört und dann beim Frisieren, ist ja dank Fin noch was da, bin ich wieder erschrocken.

Ich hatte wieder total bläuliche Augenränder und die Äderchen waren wieder sehr deutlich zu sehen.

Sah echt zombimäßig aus. Ist nicht gerade leicht sich so den anderen Leuten zu zeigen. Da will man am liebsten davonlaufen.

Ich wollte jetzt hier nochmal an die alten Hasen im Forum die Frage stellen, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass sich das wieder bessert oder ganz weg geht, wenn ich Fin absetze.

Ist für mich nicht ganz einfach, mich zu diesem Versuch zu entscheiden, weil Fin ja wirkt. Ich möchte schon ziehlich sicher sein, dass wenn ich Fin absetze und ich Haare lassen muss, dass sich das mit den Augenrändern bessert.

Gibt es hier im Forum oder sonst im Web Bilder von anderen, die ähnliche Probleme haben. Mich würde mal interessieren wie ausgeprägt das Problem bei anderen ist, oder ob nur ich dieses Problem so extrem habe.

Mit freundlichem Gruß und auf Antworten hoffend

Folikel

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Ecco](#) on Mon, 21 Dec 2009 10:49:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Folikel.

Interessanter Bericht, und ich kann Dir erstmals sagen, dass du dir nicht allzu viel Sorgen machen solltest was die Einnahme von Finasterid angeht.

Natürlich spreche ich vom Original MSD Propecia bzw. Proscar und keinerlei anderer kopierter Medikamente.

Die klinischen Studien laufen bereits seit über 20 Jahren, und es wurden keinerlei solcher "Nebenwirkungen" nachweislich festgestellt.

Zum Forum sei gesagt, dass es ab und zu ganz informativ ist, allerdings in Sachen Sachlichkeit zur wahren objektiven Betrachtung und Analyse nicht herangezogen werden kann.

Es soll keine Kritik sein, sondern eine neutrale Feststellung.
Jeder beurteilt die Situation anders, und Jeder sieht hier und da Indizien einer Ursache.

Es sind amüsante, teils spektakuläre Berichte, ...aber nicht sehr ernst zu nehmen, vielmehr sollte eine fachliche Ärztliche Beobachtung erfolgen. Zudem sind alle Deine Lebensumstände penibel genau zu analysieren, ob deine Veränderung an den Augenlidern (falls ich das richtig verstanden habe) tatsächlich mit Deiner Medikation zutun haben.

Leider ist die körperliche Veränderung auch durch Überanstrengung beim Sport möglich, bzw. durch zuviel Alkoholkonsum, wenig Schlaf, der Konsum zusätzlicher Präparate (zb. Drogen, Präparate für Muskelaufbau etc...) Stress und altersbedingt eine Folge.

Möglicherweise steht hier eine Nahrungsmittelunverträglichkeit im Raum, und könnte mithilfe eines Allergien- und eines Lebensmittelunverträglichkeitstests Klarheit bringen.

Ursachen gibt es sehr viele, und ich nenne nur einen kleinen Bruchteil!

Bevor Deine negativen Veränderungen Deiner Medikation zuschreibst, könntest Du (mit deinem Hausarzt als objektiver Beobachter) diese testweise, reduzieren, sprich die Dosis heruntersetzen.

Du viertelst 5mg = ca. 1,25mg richtig?

Es könnte auf exakt 1mg (Propecia) reduziert werden, bzw. Propecia halbieren und 0,5mg verabreicht werden.

So kannst du einen möglichen, nicht wiedergutmachenden Schaden durch Absetzen vermeiden, und vorsichtig eine objektive Beurteilung erzielen.

Meine Vermutung wäre, dass mit einer Dosis von 1mg, bzw. 0.5mg also eine halbe Tablette, auch diese Äderchen nicht verschwinden (dies müsste aber nach Deinem Verdacht hin schon geschehen), und Du somit die Gewissheit hast, dass es nicht an Finasterid liegt.

Natürlich ist für eine halbwegs glaubwürdige Beurteilung Deine Lebensweise nicht zu ändern!

Die Gefahr des radikalen Absetzens, Deine Haare dauerhaft zu verlieren, und die Äderchen sind nicht verschwunden, wäre äußerst bedauerlich, oder!?

Gruß
Ecco

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Fin](#) on Mon, 21 Dec 2009 17:47:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ecco du bist doch definitiv ein fake! Ratest hier jedem zum original propecia.... tzzzz

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [ChiChi85](#) on Mon, 21 Dec 2009 19:23:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Danke für deinen sachlichen Bericht Ecco!

2.
Zitat:Ecco du bist doch definitiv ein fake! Ratest hier jedem zum original propecia.... tzzzz Dead

Ich bin der selben Ansicht wie Ecco. Nur Propecia wurde gegen HA getestet. Die Auswirkungen einer geänderten Dosis (z.B. 5mg zu vierteln und 1,25mg zu benutzen) kann doch keiner genau abschätzen. Zumal man proscar niemals exakt teilen kann. Dies führt wieder zu ungleichheiten

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Fin](#) on Mon, 21 Dec 2009 20:58:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jetzt geht das wieder los

glaub was du willst, langweilt echt schon immer wieder die gleiche scheiße durchkauen zu müssen.

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Ecco](#) on Mon, 21 Dec 2009 23:22:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pablo1 schrieb am Mon, 21 December 2009 21:58jetzt geht das wieder los

glaub was du willst, langweilt echt schon immer wieder die gleiche scheiße durchkauen zu müssen.

Mehr Sachlichkeit wäre wünschenswert!

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Ecco](#) on Mon, 21 Dec 2009 23:38:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ChiChi85 schrieb am Mon, 21 December 2009 20:231. Danke für deinen sachlichen Bericht Ecco!

2.
Zitat:Ecco du bist doch definitiv ein fake! Ratest hier jedem zum original propecia.... tzzzz Dead

Ich bin der selben Ansicht wie Ecco. Nur Propecia wurde gegen HA getestet. Die Auswirkungen einer geänderten Dosis (z.B. 5mg zu vierteln und 1,25mg zu benutzen) kann doch keiner genau abschätzen. Zumal man proscar niemals exakt teilen kann. Dies führt wieder zu ungleichheiten

Danke ChiChi, gebe Dir bei Deinem Statement zu Punkt 2 vollkommenrecht!
20 Jahre Erfahrung mit Studien betreffent 1mg, sollten nicht einfach vom Tisch gewischt werden.

Ich nehme das Original, denn sparen kann ich gerne an vielen anderen Dingen, nur nicht an meiner Gesundheit.

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Improvement](#) on Tue, 22 Dec 2009 02:41:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Solange Du sicherstellst, dass Du nicht mehr als 5mg innerhalb von 5 Tagen nimmst, ist alles okay.

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Treblig](#) on Tue, 22 Dec 2009 08:07:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ecco sag mir bitte was in Proscar anderes drin ist als in Propecia?

Wenn du mir ein Argument oder Beweis liefern kannst,dass in Propecia was anderes drinnen ist wie in Proscar,was meine Haare eher hält...Dann hol ich mir eine Propecia-Rezept! Das wird schlicht und einfach nicht der Fall sein. Weil in Propecia genau das selbe Zeug ist wie in Proscar nur höher dosierter.

Studien gab es in den letzten 20 Jahren auch schon andere...Übrigens ist Propecia noch gar nicht so lange auf dem Markt,wenn ich mich richtig entsinnen kann. Zumindest in Deutschland gibts das erst seid 98...

Also ich bitte dich,nicht so einen Wind zu machen. Mittlerweile weiß man wie der Hase läuft. Internet sei dank!

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Fin](#) on Tue, 22 Dec 2009 08:52:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein Propecia wirkt und Proscar nicht! *lol*

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Ecco](#) on Tue, 22 Dec 2009 10:29:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Tue, 22 December 2009 09:07Ecco sag mir bitte was in Proscar anderes drin ist als in Propecia?

Wenn du mir ein Argument oder Beweis liefern kannst,dass in Propecia was anderes drinnen ist wie in Proscar,was meine Haare eher hält...Dann hol ich mir eine Propecia-Rezept! Das wird schlicht und einfach nicht der Fall sein. Weil in Propecia genau das selbe Zeug ist wie in Proscar nur höher dosierter.

Studien gab es in den letzten 20 Jahren auch schon andere...Übrigens ist Propecia noch gar nicht so lange auf dem Markt,wenn ich mich richtig entsinnen kann. Zumindest in Deutschland gibts das erst seid 98...

Also ich bitte dich,nicht so einen Wind zu machen. Mittlerweile weiß man wie der Hase läuft.

Internet sei dank!

Richtig, allerdings laufen Die Studien natürlich schon viel länger! Bis es tatsächlich zugelassen wird.

Proscar und Propecia unterscheidet sich nur in der Dosis voneinander. 5mg zu 1mg. Wenn irgendjemand meinen Beitrag liest, wird er mit keiner Silbe erkennen können, dass ich Proscar nicht empfehle.

Wenn Du nun den ersten Beitrag liest, geht es hier rein um Nebenwirkungen, und um die Äderchen.

Ich versuche hier einen Denkanstoß zu geben, wie Folikel75 herausfinden kann, ob mit einer geringeren Dosis, ohne Absetzen zu müssen, die Äderchen verschwinden. Falls es von Finasterid aus verursacht wird!

Und das Teilen wie wir alle auch wissen sollten auf z.b. 0,5 mg wird mit Proscar 5mg einfach nur extrem schwierig.

Daher sollte Propecia 1mg für den Testzeitraum bevorzugt werden!

Dass ist alles.

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Treblig](#) on Tue, 22 Dec 2009 10:37:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gut das mit dem Teilen ist nur auch schon sooooo oft in den letzten Jahren wiederlegt wurden. Weil-wie gesagt-es nichts an dem Wirkstoff ändert. Und es gibt Studien-dein Lieblingswort-die belegen das eine Mini-Dosis schon eine DHT-Hemmung hervor ruft. Und ich kann als Beispeil vorran gehen,da ich DEFINITIV NW von einer geringen Dosis bemerkt habe! Ergo hat es im Körper gehemmt!

Dann kann man aber auch 1mg Fin nehmen(die es mittlerweile auch im Handel gibt,weil das Patent abgelaufen ist) Also selbst da bräuchte man nicht das sehr teure Propecia kaufen.

Alles was du sagst ist schon öfters diskutiert wurden und auch on zig tausend "Fin-Kosumenten" erforscht wurden. Also kannst du dein Batmankostüm wieder einpacken...

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Ecco](#) on Tue, 22 Dec 2009 10:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pablo1 schrieb am Tue, 22 December 2009 09:52Nein Propecia wirkt und Proscar nicht! *lol*

Wie nennt man jemanden der über 400 Beiträge voller wertloser, unbrauchbarer, deplazierter, unsachlicher "Kommentare" postet?

Solch Jemanden nennt man SPAMMER.

Vielleicht gelingt es ja noch, einmal einen wirklichen Kommentar zu posten, aber bei so viel Spam, bezweifle ich das!

Ich denke, einen Spammer ignoriert man am besten, ab sofort, der Moderator kümmert sich schon um so ein Wesen....

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Fin](#) on Tue, 22 Dec 2009 10:43:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kleiner Klugscheißer
wird zeit für ein user treffen

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Ecco](#) on Tue, 22 Dec 2009 10:51:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Tue, 22 December 2009 11:37 Gut das mit dem Teilen ist nur auch schon sooooo oft in den letzten Jahren wiederlegt wurden. Weil-wie gesagt-es nichts an dem Wirkstoff ändert. Und es gibt Studien-dein Lieblingswort-die belegen das eine Mini-Dosis schon eine DHT-Hemmung hervor ruft. Und ich kann als Beispiel voran gehen,da ich DEFINITIV NW von einer geringen Dosis bemerkt habe! Ergo hat es im Körper gehemmt!

Dann kann man aber auch 1mg Fin nehmen(die es mittlerweile auch im Handel gibt,weil das Patent abgelaufen ist) Also selbst da bräuchte man nicht das sehr teure Propecia kaufen.

Alles was du sagst ist schon öfters diskutiert wurden und auch on zig tausend "Fin-Kosumenten" erforscht wurden. Also kannst du dein Batmankostüm wieder einpacken...

Wenn irendwann, irgendwo bereits alles gesagt wurde, braucht dann niemand mehr in diesem Forum seine Meinung mehr kommunizieren.

Ergo:

Leben und leben lassen, und auch wenn es für dich ein alter Hut ist, gibt es immer Menschen, für die es neu und wichtig ist, sich mit anderen Personen austauschen zu können.

Ich brauche kein Kostüm um mich mitzuteilen, Herr Oberinspektor!?

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Treblig](#) on Tue, 22 Dec 2009 10:57:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ist es auch nicht,du kommunizierst ja ohne die Suchfunktion vorher benutzt zu haben. Du fragst ja nicht,sondern stellst fest

Finasterid=Finasterid

Oder was denkst du,wie Propecia entdeckt wurde?? na rate mal...

Leben und Leben lassen ist vollkommen richtig,nur warum soll ein Neuling nicht super informiert sein,was hier los ist!

Subject: Admin ?
Posted by [Mink](#) on Tue, 22 Dec 2009 11:17:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pablo1 schrieb am Tue, 22 December 2009 11:43Fick dich du kleiner Klugscheißer
wird zeit für ein user treffen

Ich finde, hier ist so langsam mal der Admin gefragt. Diskussion sehr gerne aber sowas, das geht überhaupt nicht

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Balle](#) on Tue, 22 Dec 2009 11:23:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ecco schrieb am Tue, 22 December 2009 00:38ChiChi85 schrieb am Mon, 21 December 2009 20:231. Danke für deinen sachlichen Bericht Ecco!

2.
Zitat:Ecco du bist doch definitiv ein fake! Ratest hier jedem zum original propecia.... tzzzz Dead

Ich bin der selben Ansicht wie Ecco. Nur Propecia wurde gegen HA getestet. Die Auswirkungen einer geänderten Dosis (z.B. 5mg zu vierteln und 1,25mg zu benutzen) kann doch keiner genau abschätzen. Zumal man proscar niemals exakt teilen kann. Dies führt wieder zu ungleichheiten

Danke ChiChi, gebe Dir bei Deinem Statement zu Punkt 2 vollkommenrecht!
20 Jahre Erfahrung mit Studien betreffend 1mg, sollten nicht einfach vom Tisch gewischt werden.

Ich nehme das Original, denn sparen kann ich gerne an vielen anderen Dingen, nur nicht an meiner Gesundheit.

Ich nehme vorsichtshalber auch 1mg, für ein beruhigtes Gemüt zahle ich gerne 30 € mehr im Monat , aber ich nehme nicht das Originalpropecia, schon aus Prinzip nicht, sondern das von Hexal für 40€, hierbei kann ein Unterschied wohl komplett ausgeschlossen werden.

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Ecco](#) on Tue, 22 Dec 2009 11:33:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Tue, 22 December 2009 12:23Ecco schrieb am Tue, 22 December 2009 00:38ChiChi85 schrieb am Mon, 21 December 2009 20:231. Danke für deinen sachlichen Bericht Ecco!

2.
Zitat:Ecco du bist doch definitiv ein fake! Ratest hier jedem zum original propecia.... tzzzz Dead

Ich bin der selben Ansicht wie Ecco. Nur Propecia wurde gegen HA getestet. Die Auswirkungen einer geänderten Dosis (z.B. 5mg zu vierteln und 1,25mg zu benutzen) kann doch keiner genau abschätzen. Zumal man proscar niemals exakt teilen kann. Dies führt wieder zu ungleichheiten

Danke ChiChi, gebe Dir bei Deinem Statement zu Punkt 2 vollkommenrecht!
20 Jahre Erfahrung mit Studien betreffend 1mg, sollten nicht einfach vom Tisch gewischt werden.

Ich nehme das Original, denn sparen kann ich gerne an vielen anderen Dingen, nur nicht an meiner Gesundheit.

Ich nehme vorsichtshalber auch 1mg, für ein beruhigtes Gemüt zahle ich gerne 30 € mehr im Monat , aber ich nehme nicht das Originalpropecia, schon aus Prinzip nicht, sondern das von Hexal für 40€, hierbei kann ein Unterschied wohl komplett ausgeschlossen werden.

Ich denke dass alle in der Apotheke zugelassenen Präparate genauso wirken wie das Original

Die 60,- EUR für Propecia sind eindeutig zu viel!
Meine Anwendung hat bis jetzt keine offensichtliche Nebenwirkungen gezeigt, und ich werde, falls es auch nach 9 Monaten so bleibt auf Proscar umsteigen und diese dann vierteln.

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Mona](#) on Tue, 22 Dec 2009 13:38:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pablo1 schrieb am Tue, 22 December 2009 11:43kleiner Klugscheißer
wird zeit für ein user treffen

Pablo, wie hier zu sehen ist

Pablo1 schrieb am Tue, 22 December 2009 11:43Fick dich du kleiner Klugscheißer
wird zeit für ein user treffen

hattest du zunächst ganz andere "Nettigkeiten" gepostet.

Beleidigungen jeglicher Art sind bitte zu unterlassen!

Grüße von Mona

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Tue, 22 Dec 2009 13:52:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ecco,

danke dir für deine Antwort. Von den anderen hier im Forum
ist ja leider nicht so viel gekommen.

Viele hier scheinen sogar ziehmlich aggressiv zu sein

Man kann doch deine Meinung einfach stehen lassen. Es ist ja nichts falsch, an dem was du
gesagt hast.

Lass auf jeden Fall mal wieder von dir hören, wie deine Behandlung so anschlägt und ob es dir
weiterhin so gut geht, sprich ob du weiterhin Nebenwirkungsfrei bist.

Das mit den 0,5mg könnte ich mal versuchen. Vor allem wenn es von Propecia auch
günstigere Varianten in der Apo gibt. Ich muss mich mal informieren. Ich stelle es mir fast
unmöglich vor eine Proscar zu achteln. Ich bekomme die Tab mit Mühe und Not gerade mal
so ungefähr in 4 gleich große Teile.

Mit freundlichen Grüßen
Folikel

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Fin](#) on Tue, 22 Dec 2009 15:06:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

solche leute bringen mich einfach zum ausflippen
Nimm du einfach dein Original Propecia und lass die Leute hier in Ruhe.
Der typ ist doch von merk oder so oder versucht hier leute zu verwirren oder sie dazu zu bringen
das original propecia zu nehmen. Du reist den leuten damit unnötig das geld aus deren taschen,
also ernstest du von mir nur verachtung!

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Treblig](#) on Tue, 22 Dec 2009 15:15:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Follikel,dass mit der 1mg Variante FINASTERID ist doch i.o. Wenn du keine Lust zu teilen
hast-gerne. Wir können doch froh sein das man es auch mittlerweile so kaufen kann!

Das ist nur kein PROPECIA-dite is das teure zeuschhhh...

Du kannst auch gern das teure Propecia holen,wenn du magst...

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Ecco](#) on Tue, 22 Dec 2009 15:49:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folikel75 schrieb am Tue, 22 December 2009 14:52Hallo Ecco,

danke dir für deine Antwort. Von den anderen hier im Forum
ist ja leider nicht so viel gekommen.

Viele hier scheinen sogar ziehmlich aggressiv zu sein

Man kann doch deine Meinung einfach stehen lassen. Es ist ja nichts falsch, an dem was du
gesagt hast.

Lass auf jeden Fall mal wieder von dir hören, wie deine Behandlung so anschlägt und ob es dir
weiterhin so gut geht, sprich ob du weiterhin Nebenwirkungsfrei bist.

Das mit den 0,5mg könnte ich mal versuchen. Vor allem wenn es von Propecia auch
günstigere Varianten in der Apo gibt. Ich muss mich mal informieren. Ich stelle es mir fast
unmöglich vor eine Proscar zu achteln. Ich bekomme die Tab mit Mühe und Not gerade mal
so ungefähr in 4 gleich große Teile.

Mit freundlichen Grüßen
Folikel

Danke für dein positives Feedback.
Es sollte doch ein 1mg Finasterid Apotheken Generika geben!?

Hauptsache ist, dass Du deinen Behandlungserfolg nicht weg wirfst aufgrund einer Vermutung!
Ich hoffe mal, dass es nicht an Finasterid liegt, damit Du zumindest dich an Deinen Haaren erfreuen kannst.

Gerne werde ich weiterhin berichten, derzeit nehme ich 1mg Fin seit knapp 4 Monaten, und hoffe das es nach 6 Monaten bereits eine objektiv-positives Anzeichen auf Wirksamkeit gibt.

Sag bitte mal Bescheid, wie mit deinen Augen bestellt ist, drück Dir die Daumen, dass es wieder verschwindet!

PS:

Dieser Spammer ist ein armes Würstchen, und verdient keinerlei Beachtung mehr

Subject: Re: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Teardrops](#) on Fri, 08 Jan 2010 10:32:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ChiChi85 schrieb am Mon, 21 December 2009 20:231. Danke für deinen sachlichen Bericht
Ecco!

2.
Zitat:Ecco du bist doch definitiv ein fake! Ratest hier jedem zum original propecia.... tzzzz Dead

Ich bin der selben Ansicht wie Ecco. Nur Propecia wurde gegen HA getestet. Die Auswirkungen einer geänderten Dosis (z.B. 5mg zu vierteln und 1,25mg zu benutzen) kann doch keiner genau abschätzen. Zumal man proscar niemals exakt teilen kann. Dies führt wieder zu ungleichheiten

es geht aber einzig und allein um den wirkstoff, der ist bei beiden medis identisch.
somit wäre es rausgeschmissenes geld sich original msd zu kaufen.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Fri, 30 Jul 2010 03:46:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander,

da bin ich nach langer Zeit mal wieder.

Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht:

Die gute Nachricht ist, das meine Matschigkeit und Niedergeschlagenheit deutlich nachgelassen

hat. Als ich damals diesen Threat eröffnet habe, habe ich die Proscar noch in drei Teile geschnitten. Also ziemlich hohe Dosis. Jetzt gehe ich her und viertele die Tablette und nehme vier Tage ein Stück und dann setze ich einen Tag aus. Müsste also ungefähr einem Milligramm Fin am Tag entsprechen. Auch im Bett läuft alles wieder bestens. Meiner Freundin wirds schon fast zu viel.

Die schlechte Nachricht ist, das mein schleichender Haarausfall sich die letzten Monate deutlich verstärkt hat. Es liegen nach dem Kämmen deutlich mehr Haare im Waschbecken. Das Haarbild auf dem Oberkopf wird dünner und die Geheimratsecken ziehen sich weiter nach hinten. Leider habe ich auch noch unsymetrische Geheimratsecken. Die rechte ist deutlich breiter wie die linke.

Es tut leider auch im Alter von 35 Jahren noch verdammt weh, wenn sich das Aussehen so unfreiwillig verändert.

Ich hab mir früher schon zweimal ganz kurze Haare geschnitten und jedesmal wurde ich von irgendjemandem ganz dumm deswegen angemacht, so nach dem Motto: "Das sieht aber scheiße aus", oder "Wie kannst du dich so verunstalten, wir sind deine Freunde wir wollen nur ehrlich zu dir sein".

Solche Bemerkungen sitzen immer noch ziemlich tief. Und jetzt geht es mir natürlich nicht so gut bei dem Gedanken, dass es jetzt in ziemlich schnellen Schritten mit meinem bisherigen Erscheinungsbild zu Ende geht.

Aber wenn ich recht überlege, die alten Nebenwirkungen will ich auch nicht mehr. Also heulen und durch. Der Vater meiner Freundin meinte kürzlich: "Du musst vor dem Haarausfall keine Angst haben. Tut überhaupt nicht weh."

Vielleicht hat irgendjemand, der sich auch mit dem Haarausfall abfinden muss irgendwelche aufmunternden Worte für mich.

Ich finde das Forum "Umgang mit Haarausfall" echt klasse. Weiter so.

LG folikel75

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Foxi](#) on Fri, 30 Jul 2010 07:18:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folikel75 schrieb am Fri, 30 July 2010 05:46Hallo miteinander,

da bin ich nach langer Zeit mal wieder.

Ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht:

Die gute Nachricht ist, das meine Matschigkeit und Niedergeschlagenheit deutlich nachgelassen hat. Als ich damals diesen Threat eröffnet habe, habe ich die Proscar noch in drei Teile geschnitten. Also ziemlich hohe Dosis. Jetzt gehe ich her und viertele die Tablette und nehme

vier Tage ein Stück und dann setze ich einen Tag aus. Müsste also ungefähr einem Milligramm Fin am Tag entsprechen. Auch im Bett läuft alles wieder bestens. Meiner Freundin wirds schon fast zu viel.

Die schlechte Nachricht ist, das mein schleichender Haarausfall sich die letzten Monate deutlich verstärkt hat. Es liegen nach dem Kämmen deutlich mehr Haare im Waschbecken. Das Haarbild auf dem Oberkopf wird dünner und die Geheimratsecken ziehen sich weiter nach hinten. Leider habe ich auch noch unsymmetrische Geheimratsecken. Die rechte ist deutlich breiter wie die linke.

Es tut leider auch im Alter von 35 Jahren noch verdammt weh, wenn sich das Aussehen so unfreiwillig verändert.

Ich hab mir früher schon zweimal ganz kurze Haare geschnitten und jedesmal wurde ich von irgendjemandem ganz dumm deswegen angemacht, so nach dem Motto: "Das sieht aber scheiße aus", oder "Wie kannst du dich so verunstalten, wir sind deine Freunde wir wollen nur ehrlich zu dir sein".

Solche Bemerkungen sitzen immer noch ziehlich tief. Und jetzt geht es mir natürlich nicht so gut bei dem Gedanken, dass es jetzt in ziehlich schnellen Schritten mit meinem bisherigen Erscheinungsbild zu Ende geht.

Aber wenn ich recht überlege, die alten Nebenwirkungen will ich auch nicht mehr. Also heulen und durch. Der Vater meiner Freundin meinte kürzlich: "Du musst vor dem Haarausfall keine Angst haben. Tut überhaupt nicht weh."

Vielleicht hat irgendjemand, der sich auch mit dem Haarausfall abfinden muss irgendwelche aufmunternden Worte für mich.

Ich finde das Forum "Umgang mit Haarausfall" echt klasse. Weiter so.

LG folikel75

vieleicht noch Fin Topisch dazu??
niedrig dosiert
60ml 5mg rein

Foxi

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 30 Jul 2010 17:09:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vlt. zusätzlich zu fin noch spiro oder fluta. Ket shampoo kannst du auch unterstützend benutzen. Oder minoxidil gäbe es auch noch.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Foxi](#) on Fri, 30 Jul 2010 17:23:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Fri, 30 July 2010 19:09vlt. zusätzlich zu fin noch spiro oder fluta. Ket shampoo kannst du auch unterstützend benutzen. Oder minoxidil gäbe es auch noch.

oder mal das 2er Minox
soll ja fast genau so gut wirken
das stärkere kannst du dann immer noch probiern
Foxi

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Sat, 31 Jul 2010 10:16:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

erst mal danke für eure Antworten...

"vlt. zusätzlich zu fin noch spiro oder fluta"

Also noch mehr Chemie kommt nicht in Frage. Ich finde dass schon Fin bei mir genug NWS gezeigt hat.

KET benutze ich bereits, weil ich mal ne Zeit lang so kleine Pickelchen und schuppende Haut am Haaransatz bekommen habe. Da hat mir der Arzt KET-Shampoo aufgeschrieben. Das es gegen Schuppen hilft ist mir ja bekannt. Aber gegen Haarausfall?

Über Minox habe ich in letzter Zeit auch immer öfters nachgedacht.

Hab aber hier im Forum schon öfters gelesen, dass nur so kleine Stoppelchen nachwachsen oder auf einmal Haare an Stellen wuchern, wo vorher keine waren. Mit ist aufgefallen, dass seit ich die Fin-Dosis reduziert habe, meine sonstige Körperbehaarung viel stärker wächst, z.B. an den Beinen, echt affig. Oder soll der Effekt von Minox hauptsächlich der sein, dass keine weiteren Haare verlohren gehen?

Wer hat den von euch so richtig zufriedenstellende Ergebnisse mit Minox erzieht, so über einen Zeitraum von drei Jahren oder länger. Bei Fin wars bei mir am Anfang ja auch so, dass sich mein Haarbild deutlich verbessert hat. Ist das bei Minox nicht auch so, dass es nur kurzzeitig wirkt?

Sehen meine Haare nicht ölig oder fettig aus, wenn ich mir das Zeugs morgens in die Haare schmiere? Muss bereits morgens um 5:00 bei der Arbeit sein.

Bis jetzt hat mir noch niemand geschrieben, dem es ähnlich ergangen ist wie mir. Haben die Leuts schon so mit allem abgeschlossen, dass die gar nicht mehr in diesem Forum sind?

Bin gespannt auf eure Antworten.

LG Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Tue, 03 Aug 2010 11:44:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Leute,

muss wohl im falschen Forum gelandet sein. Ich werde förmlich überhäuft mit Posts.

Ich habe mich dazu durchgerungen, meine Haare etwas kürzer schneiden zu lassen (15mm). Muss mich erst mal daran gewöhnen. Hab Geheimratsecken so um Norwood 3.

Naja, wenn sich mein Umfeld an die kurzen Haare gewöhnt hat, nehme ich vielleicht nochmal 5mm runter.

So schrittweise sind die anderen evtl. nicht so schockiert, wie wenn ich gleich auf 5mm gehe. Da ich blond bin und dünnes Haar habe, schimmert die Kopfhaut sowieso schneller durch.

So und jetzt heißt es nur noch dran gewöhnen und positiv denken, so wie "Benutzer" das immer empfiehlt.

Ich melde mich demnächst vielleicht mal unter "Umgang mit Haarausfall".

Tschüss bis bald
folikel75

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Tue, 10 Aug 2010 18:15:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt habe ich doch nochmal ne Frage bezüglich Fin.

Ich habe gerade kürzlich einen Bericht im Fernsehen gesehen, dass selbst in Apotheken Medikamente aufgetaucht sind, die zu wenig Wirkstoff enthalten. Also demnach auch weniger Wirkung zeigen.

Mir ist aufgefallen, wenn ich mich noch recht erinnere, dass sich mein Haarstatus erst weiter verschlechtert hat, seit mir der Hautarzt das billigere Finasterid-Teva, anstelle von Proscar aufgeschrieben hat. Ich dachte bisher immer, dass Medikamente aus der Apotheke absolut vertrauenswürdig sind. Doch jetzt kommen mir doch leicht Zweifel auf.

Kann da etwas dran sein? Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht? Kennt jemand von euch Finasterid-Teva 5mg?

LG Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Wed, 06 Oct 2010 09:15:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander,

da bin ich mal wieder.

Ich nehme nach wie vor eine viertel Proscar und mache dann einen Tag Pause.

Seit ich die Dosis von 1,66g Fin pro Tag auf 1g pro Tag reduziert habe, gehen bei mir die Haare langsam aus. Der Haaransatz weicht zurück.

Meine Augenränder sind nicht verschwunden. Hat bei mir wohl nichts mit dem Fin zu tun gehabt. Die Matschigkeit und Niedergeschlagenheit hat bei mir deutlich nachgelassen.

Der einzige Grund warum ich Fin noch nehme ist der, dass ich den Haarausfall etwas bremsen will. Das es bei mir keine Rettung gibt habe ich zum Teil schon akzeptiert. Ich habe nur Angst, dass wenn ich jetzt überhaupt kein Fin mehr nehmen würde, die Haare vielleicht in nem halben Jahr bereits weg sind. Das wäre mir ein bisschen zu schnell.
So haben ich und auch die anderen mehr Zeit, sich an mein neues Aussehen zu gewöhnen.

Ich lasse die Haare auch immer ein bisschen kürzer schneiden. Von heut auf morgen auf einmal Glatze ist mir zu krass.

Jetzt ist es so, dass meine Finasteridtabletten diesen Monat ablaufen werden (so ein Scheiß). Sind aber noch ziehlich viele in der Packung.

Denkt ihr dass ich die noch zwei, drei Monate weiternehmen kann?
Oder ist das Fin in den Tabletten evtl. dann nicht mehr wirksam?

Danke für eure Antworten
folikel75

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Sundance](#) on Wed, 06 Oct 2010 17:29:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kannst weiter nehmen ist so etwas wie das MHD, die halten viel länger bei korrekter lagerung

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [ChiChi85](#) on Wed, 06 Oct 2010 18:04:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Die Matschigkeit und Niedergeschlagenheit hat bei mir deutlich nachgelassen.

Ich benutze Fin seit ca. 13 Monaten. Haarstatus hat sich etwas gebessert. Aber das o.g. Problem ist mir auch schon aufgefallen. Aber kann sowas wirklich mit Fin zusammenhängen???? Also nicht dass es nachlässt, sondern eintritt...

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [HirschGeweih](#) on Wed, 06 Oct 2010 18:22:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ChiChi85 schrieb am Wed, 06 October 2010 20:04Zitat:Die Matschigkeit und Niedergeschlagenheit hat bei mir deutlich nachgelassen.

Ich benutze Fin seit ca. 13 Monaten. Haarstatus hat sich etwas gebessert. Aber das o.g. Problem ist mir auch schon aufgefallen. Aber kann sowas wirklich mit Fin zusammenhängen???? Also nicht dass es nachlässt, sondern eintritt...

kann durchaus sein, gab es auch selten mal hin und wieder. Wird wahrscheinlich mit dem androgen und östrogenspiegel zusammenhängen.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Sun, 14 Nov 2010 18:58:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander,

ich nehme immer noch 1mg Fin pro Tag. Die Geheimratsecken sind noch größer und das Haar ist dünner geworden. Aber es geht alles ziehlich langsam. Ich habe also noch Haar auf dem Kopf.

Jetzt ist es so, dass meiner Freundin letztes Mal aufgefallen ist, dass meine linke Brust größer ist wie die rechte.

Ich mache regelmäßig Krafttraining. Ich habe eine relativ sportliche Brust. Mir ist der Unterschied selber auch aufgefallen.

Meint ihr dass es eine normale Asymetrie ist oder könnte es ne Gyno sein?

Wie merke ich das? Wenn ich meine Brustmuskeln anspanne, fühlt sich alles total hart an. Ich kann also keine Fettpölsterchen oder so greifen? Meine Brustwarzen sind auch nicht vergrößert.

Wie stellt sich so eine Gyno im Regelfall dar? Kann man die ertasten?

LG

Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [blub123](#) on Sun, 14 Nov 2010 20:34:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HirschGeweih schrieb am Wed, 06 October 2010 20:22ChiChi85 schrieb am Wed, 06 October 2010 20:04Zitat:Die Matschigkeit und Niedergeschlagenheit hat bei mir deutlich nachgelassen.

Ich benutze Fin seit ca. 13 Monaten. Haarstatus hat sich etwas gebessert. Aber das o.g. Problem ist mir auch schon aufgefallen. Aber kann sowas wirklich mit Fin zusammenhängen???? Also nicht dass es nachlässt, sondern eintritt...

kann durchaus sein, gab es auch selten mal hin und wieder. Wird wahrscheinlich mit dem androgen und östrogenspiegel zusammenhängen.

hatte ich auch im 1. Monat der Fin-Nutzung ...
Danach war es weg...

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Mon, 15 Nov 2010 15:23:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Blub,

danke für deine Antwort. Ich habe trotzdem das Gefühl, dass meine aktuelle Frage nicht gelesen wurde. Hier nochmal:

"Jetzt ist es so, dass meiner Freundin letztes Mal aufgefallen ist, dass meine linke Brust größer ist wie die rechte.

Ich mache regelmäßig Krafttraining. Ich habe eine relativ sportliche Brust. Mir ist der Unterschied selber auch aufgefallen.

Meint ihr dass es eine normale Asymetrie ist oder könnte es ne Gyno sein?

Wie merke ich das? Wenn ich meine Brustmuskeln anspanne, fühlt sich alles total hart an. Ich kann also keine Fettpölsterchen oder so greifen? Meine Brustwarzen sind auch nicht vergrößert.

Wie stellt sich so eine Gyno im Regelfall dar? Kann man die ertasten?"

Dann würde mich auch noch interessieren, wer mit 0,5mg Fin pro Tag gute Erfahrungen gemacht hat. Ich habe bereits mit dem Gedanken gespielt, die Dosis noch weiter zu reduzieren und Propecia zu teilen. Gibt es hier im Forum gute Erfahrungen (bitte keine Statistiken und Diagramme und so)?

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [blub123](#) on Mon, 15 Nov 2010 15:40:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meines Wissens nach gibt es 2 Formen der möglichen Brustveränderung mittels Fin...
Einmal eine Lipo und eine Gyno...
Beides ist eine Art Verweiblichung der männlichen Brust...
Lipo: Fetteinlagerungen im Brustbereich, durchaus asymmetrisch möglich

Gyno: Wachsen des Brustdrüsengewebes evtl. inclusive Fetteinlagerungen...

-> Man kann es ertasten... wenn alles weich ist -> mögliche Lipo
-> "harte" Drüse in der Brust -> Gyno

Aber beides ist sehr sehr unwahrscheinlich und wahrscheinlich ist es so, dass man verstärkt auf irgendwelche Körpermerkmale achtet, so dass man möglicherweise einiges vorher auch schon dagewesenes kommuniziert und sich auch darüber sorgen macht..

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Foxi](#) on Mon, 15 Nov 2010 16:01:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brustwachstum kann auch von minox-bzw. Blutdrucksenkern kommen
jedenfalls hatte ich nie ne Gyno unter Fin die ganzen
Jahre nicht

dann Minox und merkte das ich immer mehr anschwell
vom Gesicht-Nacken bis Oberkörper
dann kamen Betablocker wegen dem Minox Herzasen
und noch mehr angeschwollen-Gesicht und Brust
es wird zwar hier immer verneint aber es ist möglich!

hier mal eine die auch meint.....

<http://webcache.googleusercontent.com/search?q=cache:TFJVMz0LaisJ:www.medizin-forum.de/phpbb/viewtopic.php%3Ft%3D93516%26sid%3D6d660a7bcde17e407420ae4e1866d3dc+Minox+dil+Brustwachstum&cd=3&hl=de&ct=clnk&gl=de>

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [HirschGeweih](#) on Mon, 15 Nov 2010 18:12:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folikel75 schrieb am Sun, 14 November 2010 19:58Hallo miteinander,

ich nehme immer noch 1mg Fin pro Tag. Die Geheimratsecken sind noch größer und das Haar ist dünner geworden. Aber es geht alles ziehlich langsam. Ich habe also noch Haar auf dem Kopf.

Jetzt ist es so, dass meiner Freundin letztes Mal aufgefallen ist, dass meine linke Brust größer ist wie die rechte.

Ich mache regelmäßig Krafttraining. Ich habe eine relativ sportliche Brust. Mir ist der Unterschied selber auch aufgefallen.

Meint ihr dass es eine normale Asymetrie ist oder könnte es ne Gyno sein?

Wie merke ich das? Wenn ich meine Brustmuskeln anspanne, fühlt sich alles total hart an. Ich kann also keine Fettpölsterchen oder so greifen? Meine Brustwarzen sind auch nicht vergrößert.

Wie stellt sich so eine Gyno im Regelfall dar? Kann man die ertasten?

LG

Folikel

kommt drauf an, ist es eher weich? dann wirds ne gyno/lipo sein. Wenns aber hart ist werdens muskeln sein, und assymetrien kommen oft vor im kraftsport oder sind oftmals sogar genetisch veranlagt. Siehe dazu einige kraftsportforen. Bei mir ist z.b. der linke bizeps deutlich kleiner als der rechte, das war schon immer so obwohl sonst die symetrie meistens stimm. Bei denn waden aber irgendwie auch nicht ganz, linke ist etwas kräftiger und dicker als die rechte. Das ding ist: Man hat diese veranlagung zwar schon eigentlich immer angeboren aber man sieht es erst wirklich nach längerem muskelaufbau.

Einfachste lösung: bewusst den fokus z.b. linke brust zu erhöhen, und auf die rechte etwas runterzufahren für ne weile. Oder es empfehlen sich hier ausnahmsweise maschinen mehr als freie gewichte, bei freien gewichten ist die chance größer das es unsymetrischer wird, im gegensatz zu maschinen wo du eigentlich nur beide seiten gleichbelasten kannst.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Tue, 16 Nov 2010 18:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für eure Antworten!

Wie ihr vielleicht bereits gelesen habt, nehme ich nur noch 1mg Fin pro Tag.

Ich nehme Fin jetzt bestimmt auch schon seit 6 Jahren (vielleicht sogar schon 7 Jahre) und habe langsam einfach bedenken, dass ich meinem Körper mit dieser Dauermedikation keinen Gefallen tue. Ich bin 35 Jahre alt und habe Angst, dass mir das DHT doch irgendwann fehlt. Bei mir wird der Haarausfall durch Fin sowieso nur gebremst. Das heißt, früher oder später muss ich mich eh damit abfinden, dass ich anders aussehe.

Dann kommt noch hinzu, dass ich sowieso nicht mehr der Gesundeste bin. Ich habe z.B. die letzten Jahre an mehreren Stellen weißen Hautkrebs, sogenannte Basaliome bekommen. Der Hautarzt meinte, dass das sehr ungewöhnlich sei. Normalerweise bekommt man diese Hautkrebsart erst zwischen 60 und 70 Jahren. Dann habe ich tumoröses Gewebe an der Fußsohle, dass demnächst weggeschnitten werden muss. Dann kommen noch meine weißen Augenränder hinzu. Also ich denke, dass ich sehr auf meine Gesundheit achten muss.

Ich spiele mit dem Gedanken, Fin noch weiter zu reduzieren. Ich wollte mir dazu Propecia oder ein Genericum verschreiben lassen und diese Tabletten teilen.

Wer nimmt von euch 0,5mg und ist mit der Wirkung zufrieden? Ich hoffe, dass 0,5mg genauso die Glatzenbildung verlangsamen, wie 1mg.

Dann habe ich bestimmt noch so 3 Jahre Haare auf dem Kopf. Dann kann ich mich langsam an den neuen Anblick gewöhnen und dass bei minimalem NW-Risiko.

LG
Folikel75

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Sat, 12 Feb 2011 09:09:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, jetzt will ich nach längerer Zeit mal wieder ein Update machen.

Ich nehme jetzt seit ca. 3 Monaten nur noch alle zwei Tage eine viertel Proscar. Das müssten umgerechnet so ca. 0,6 Gramm Fin am Tag sein.

Das mache ich um die Nebenwirkungen wie Augenränder und Brainfog zu reduzieren.

Die Augenränder, die ich hier schon mal unter Sunken-Eyes gepostet habe, wurden mir bereits von anderen Leuten bestätigt. Ich bringe das aber mit dem Foto nicht so krass hin, wie das in der Realität aussieht. Tja, Digicams verschönern.

Brainfog habe ich seither nicht mehr. Das mit den Augenrändern hat sich nicht verbessert. Mir fällt auf, dass mein Bartwuchs deutlich zugenommen hat, muss jetzt jeden Tag statt nur jeden zweiten Tag rasieren. Auch die restliche Körperbehaarung sammt Augenbrauen nimmt zu. Mein Körperfettanteil scheint sich deutlich zu reduzieren, speziell um die Hüfte. Hat mir kürzlich eine Bekannte bestätigt, dass ich abgenommen habe.

Nur die Haare gehen seither aus, als ob ich gar kein Fin mehr nehmen würde. Mein Haaransatz

ist deutlich nach hinten zurückgewichen und meine Geheimratsecken sind breiter geworden. Bei mir scheinen 0,6 Gramm Fin pro Tag keine Wirkung mehr zu zeigen. Schade. Wenn dass so in dem Tempo weitergeht, werde ich Fin bald ganz absetzen können. Auf ein Gramm werde ich nicht mehr erhöhen, weil mir die Nebenwirkungen doch zu krass sind. Bei mir hat Fin den Haarausfall sowiso nicht ganz gestoppt sondern nur verlangsamt. Von daher hätte ich mich früher oder später eh mit ner Glatze arrangieren müssen. Eigentlich schade.

Ich wünsche allen anderen hier im Forum weiterhin viel Erfolg mit ihrer Behandlung.

LG
Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Foxi](#) on Sat, 12 Feb 2011 09:27:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

und 0,6 Fin Plus Minox??

schon versucht?

Foxi

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Mita](#) on Sun, 13 Feb 2011 16:42:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sicher dass das mit dem Ausfall seit der Reduzierung nicht nur Einbildung ist?

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Thu, 17 Feb 2011 19:31:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich fänds schön, wenns nur Einbildung wäre. Ich kann es von der Draufsicht erkennen und von vorn. Ich habe einen spitz verlaufenden Haaransatz und breite Geheimratsecken. Der Haaransatz ist von der Draufsicht noch spitzer und die Geheimratsecken noch breiter geworden. Es wird immer schwerer noch Haare über die kahlen Stellen zu frisieren.

Ich habe da so einen kleinen roten Punkt auf der Kopfhaut. Weiß auch nicht was das ist. Fakt ist, dass der Haaransatz deutlich näher an diesem Punkt ist wie vorher. Vor der Reduzierung war der Haaransatz noch dicht. Jetzt kann ich deutlich erkennen, wie zwischen richtig dicken Haaren sich Leerräume bilden, weil dazwischen die Haare ausfallen.

Wer alle Posts von mir gelesen hat weiß, dass 1mg den Haarausfall auch lediglich verlangsamt hat. Dass sich die Reduzierung nach drei Monaten schon so krass bemerkbar macht, hätte ich

nicht gedacht.

Aber so ist das eben, bei den einen wirkt Fin prima und andere versauen sich damit nur die Gesundheit und haben kein zufriedenstellendes Ergebnis.

Vielleicht liegt das auch an den breiten Geheimratsecken. Ich habe schon öfters gelesen, dass Fin in den Ecken sowieso nicht so gut wirken soll.

Auch wenn ich bereits 36 Jahre alt bin und ne Platte bei vielen Männern in meinem Alter bereits normal ist, tut der Blick in den Spiegel trotzdem weh. Es ist schließlich ein Verlust, den ich verarbeiten muss.

Ich hoffe, dass ich mich so schnell wie möglich mit meinem neuen Aussehen abfinden werde. Andere Männer haben das doch auch schon geschafft. Ich denke, dass ich mich nur so verrückt mache, weil ich Angst habe, mit Platte keine Frau mehr abzubekommen.

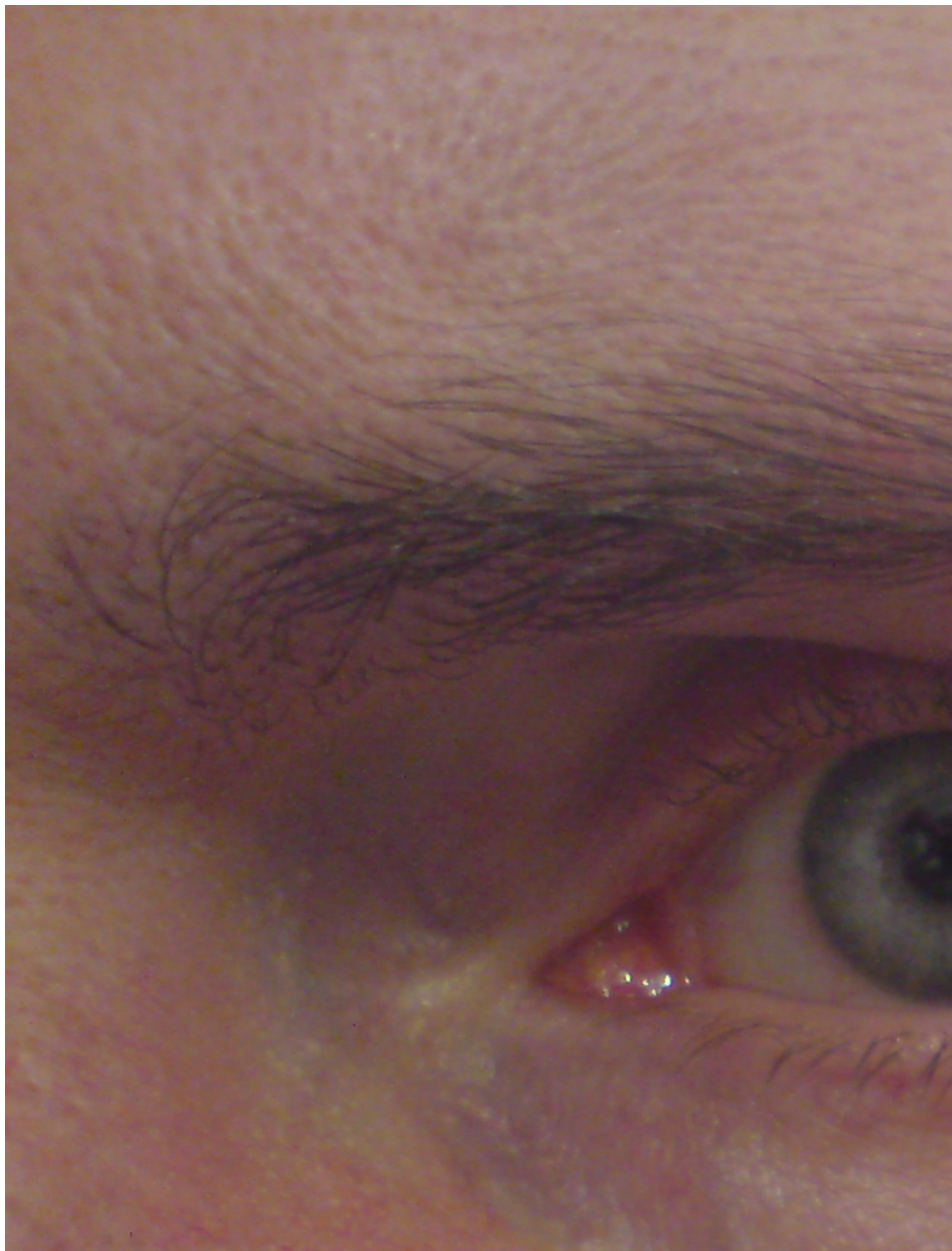
Ich muss sagen, dass mir meine Augenränder die ich bekommen habe mehr zu schaffen machen wie der Haarausfall. Ich habe bei noch keinem solche Augenränder gesehen und ich habe mit vielen Menschen zu tun. Bei Neonlicht sehen die Ränder noch viel schlimmer aus, weil die Äderchen dann noch krasser durchschimmern. Auf Fotos sieht man es leider nicht so deutlich. Liegt vielleicht auch an meiner Kamera (Handy). Hab trotzdem nochmal welche angehängt. Ich kann euch versichern, dass ich mir das nicht nur einbilde, weil ich auch schon von anderen darauf angesprochen worden bin. Wenn mich Gott heute fragen würde, ob ich für normale Augenränder ohne blaue Äderchen meine Haare geben würde, ich würde ohne zu zögern zusagen. Ich finde, ein Mann der gesund aussieht, kann auch ohne Haare attraktiv sein.

Ich hab da wohl die Arschkarte gezogen. Ich hoffe nur, dass wenn ich Fin mal ganz absetze, die Augenränder sich auch wieder etwas zurückbilden werden.

LG
Folikel

File Attachments

1) [DSC00029.JPG](#), downloaded 426 times



2) [DSC00027.JPG](#), downloaded 380 times



Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Sat, 09 Apr 2011 07:34:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Forumels,

so wieder mal ein Update, für die wo es interessiert.

Was mir die letzten Monate seit der Finreduktion aufgefallen ist, ist dass meine Spermaqualität sich zu verbessern scheint.

Größere Menge, helle Farbe und kein unangenehmes Ziehen mehr beim Orgasmus.

Ja einige werden sich jetzt vielleicht krum und schief lachen, aber das war bei mir tatsächlich so. Als ich Fin genommen habe, hat sich bei mir nach ein paar Monaten das Sperma verändert. Die Farbe wurde dunkler, es war dickflüssiger und es hat manchmal beim Orgasmus unangenehm gezogen.

Wie dem auch sei, dass ist jetzt nach mehreren Monaten Finreduktion weg.

Jetzt die negative Nachricht. Die Haare werden auch immer weniger.

Ich habe deutlich mehr Haare im Waschbecken. Wenn ich meinen Schädel von oben betrachte kann ich deutlich erkennen, dass zwischen dem Wirbel am Hinterkopf und den Haaren an der mittigen Front, sich die Haare lichten. Hier habt richtig verstanden, die Haare lichten sich am meisten im mittleren Kopfbereich. Tonsur und mittlere Front sind noch dicht. Trotzdem kein gutes Zeichen.

Ich bin jetzt hergegangen und hab mir beim Friseur einen 10mm-Haarschnitt verpassen lassen. Ich sage euch, dass sieht sehr gewöhnungsbedürftig aus. Jetzt bin ich wieder am Überlegen, ob ich doch weitere Schritte unternehmen soll. Es ist nicht so einfach zu akzeptieren, dass man jetzt so lustig aussieht.

Also Fin möchte ich nicht mehr erhöhen. Ich möchte es bei einer viertel Proscar jeden zweiten Tag belassen. So spüre ich keine NW mehr.

Jetzt haben mir bereits einige noch zu Minox geraten. Wie groß ist der Aufwand im Vergleich zum Erfolg? Wie lange braucht man für die Anwendung? Lassen sich die Haare hinterher gut frisieren? Wie hoch sind die Kosten pro Monat? Wie oft muss ich es anwenden? Muss ich mit Kopfhautrötung rechnen? Bin da nämlich sehr empfindlich. Sind die günstigen Minoxprodukte genauso verträglich und auch wirksam, wie die teuren?

Also Minox wäre evtl. noch das einzigste was ich ausprobieren würde. Wenns nicht zu teuer ist. Bin Unterhaltszahlender und habe nicht so viel Kohle zur Verfügung.

Danke schon mal für eure Antworten. Ich werde euch auf jeden Fall weiterhin auf dem Laufenden halten.

LG
Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Fri, 15 Apr 2011 18:45:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Kollegen,

hat mir jemand noch eine Antwort zu meinen gestellten Fragen?
Oder soll ich extra im Minoxfaden posten?

Danke.
Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Sat, 11 Jun 2011 09:20:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander,

ich muss zugeben, dass mir mein Haarausfall mehr zu schaffen macht, als mir lieb ist.

Nehme seit ein paar wochen statt 0,6mg wieder 1mg Finasterid.
Und schon ist dieser Effekt mit der Antriebslosigkeit wieder da.

Ich fühle mich nicht nur fertig und antriebslos sondern sehe auch wieder fertiger aus (speziell um die Augen).

Als ich die niedrigere Fin-Dosis genommen habe, ist sogar meinen Freunden und Verwandten aufgefallen, dass ich auf einmal so lebendig, fröhlich und ausgelassen war. Ich hatte eine viel positivere Ausstrahlung.

Jetzt will ich evtl. nochmal einen Anlauf mit Minox starten. Evtl. die Foam-Variante. Die Lösung ist einfach so umständlich von der Handhabung her. Das funktioniert einfach nicht, wenn ich morgens schnell ins Geschäft muss.

Ich würde Fin versuchsweise gerne mal für 2-4 Wochen ganz weglassen um mal zu schauen ob es mir dann wieder viel besser geht. Den Unterschied müsste ich ziemlich stark merken, wenn schon unter 0,6mg so eine Besserung eingetreten ist.

Was denkt ihr, muss ich nach vier Wochen ohne Fin viele Haare lassen oder geht das ganze mit dem Haarausfall erst so nach zwei bis drei Monaten wieder los?

LG
Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Mon, 13 Jun 2011 13:13:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm schade, haben hier so wenige von euch Erfahrung mit dem absetzen?

Wahrscheinlich sind die meisten, die abgesetzt haben gar nicht mehr in diesem Forum. Schade.

Ich würde mich gerne mit ein paar von denen austauschen die abgesetzt haben.

Nicht wegen irgendwelcher Panikmache oder um Fin schlecht zu machen, sondern einfach weil ich dieser für mich nicht so einfachen Situation etwas Ermutigung und Erfahrungsaustausch gebrauchen könnte.

Ich habe gestern das erste mal kein Fin mehr genommen und habe vor das jetzt zumindest die nächsten 10 Tage komplett durchzuziehen. Komme was da wolle. Mal schauen ob ich in diesem Zeitraum bezüglich meiner Antriebslosigkeit schon eine Verbesserung feststellen kann.

Was denkt ihr, wie lange sind noch nennenswerte Mengen an Fin in meinem Körper?

LG Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Haareweg](#) on Mon, 13 Jun 2011 15:35:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folikel75 schrieb am Sat, 09 April 2011 09:34

Ja einige werden sich jetzt vielleicht krum und schief lachen, aber das war bei mir tatsächlich so. Als ich Fin genommen habe, hat sich bei mir nach ein paar Monaten das Sperma verändert. Die Farbe wurde dunkler, es war dickflüssiger und es hat manchmal beim Orgasmus unangenehm gezogen.

Wie dem auch sei, dass ist jetzt nach mehreren Monaten Finreduktion weg.

warum sollte da jemand lachen? wieviel haben denn schon nach fin-einnahme geschrieben, dass das sperma wässrig wurde (den orgasmus kannst du komplett vergessen, so verflacht wie der ist). zum glück nehme ich dieses zeug nicht mehr.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Foxi](#) on Wed, 15 Jun 2011 20:16:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haareweg schrieb am Mon, 13 June 2011 17:35Folikel75 schrieb am Sat, 09 April 2011 09:34

Ja einige werden sich jetzt vielleicht krum und schief lachen, aber das war bei mir tatsächlich so. Als ich Fin genommen habe, hat sich bei mir nach ein paar Monaten das Sperma verändert. Die Farbe wurde dunkler, es war dickflüssiger und es hat manchmal beim Orgasmus unangenehm

gezogen.

Wie dem auch sei, dass ist jetzt nach mehreren Monaten Finreduktion weg.

warum sollte da jemand lachen? wieviel haben denn schon nach fin-einnahme geschrieben, dass das sperma wässrig wurde (den orgasmus kannst du komplett vergessen, so verflacht wie der ist). zum glück nehme ich dieses zeug nicht mehr.

ich werd Fin langsam auch in die Ecke knallen!
es geht nicht mehr die Nebenwirkungen werden immer schlimmer!

höchstens noch etwas Topisch, aber nicht mehr Oral

irgendwie trifft das alles Plötzlich zu!
als ob das Östrogen immer mehr wüten würde
hoher Blutdruck-Luft schnappen-Schamhaare grau
Haare spröde und brüchig-Gelenkschmerzen-Muskelschmerzen
die Haut extrem trocken usw..
<http://www.kinderwunschhilfe.de/index.php?id=166>

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Thu, 16 Jun 2011 18:05:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man Leute was geht denn hier auf einmal ab. Ich will doch Fin überhaupt nicht verteufeln. Ich finde, dass es bei mir gute Wirkung auf die Haare gezeigt hat. Gibts doch gar keinen Grund dazu.

Es gibt Leute die haben verdammtes Glück, die bekommen keine Nebenwirkungen zu spüren und es gibt leider welche, so wie bei anderen Medis auch, die Vertragen den Wirkstoff oder die Beeinflussung des Hormonhaushaltes nicht so.

Ich habe es jetzt seit ein paar Tagen abgesetzt und merke, dass ich wieder lebendiger werde. Selbst wenn ich die ganze Nacht nicht geschlafen habe fühle ich mich nicht so matt. Ich werde es jetzt noch ein paar Tage weglassen um sicher zu gehen, dass ich mir diesen positiven Effekt nicht nur einbilde. Jeder hat ja mal gute Tage. Bleibt diese Energie und der Elan den ich momentan verspüre erhalten, dann ist es wohl so, dass ich Fin weglassen werde.

So beschissen es auch wegen der Haare ist. Bei dieser Entscheidung zu bleiben fällt mir nach wie vor nicht leicht.

LG Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [figurehead](#) on Tue, 21 Jun 2011 08:11:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum quälen sich eigentlich so viele hier mit Medikamenten rum, die dann doch nicht wirken bzw. teils schlimme Nebenwirkungen haben, wenn es doch die Haartransplantation gibt??? Kann mir das mal jemand erklären?

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Foxi](#) on Tue, 21 Jun 2011 10:12:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

figurehead schrieb am Tue, 21 June 2011 10:11 Warum quälen sich eigentlich so viele hier mit Medikamenten rum, die dann doch nicht wirken bzw. teils schlimme Nebenwirkungen haben, wenn es doch die Haartransplantation gibt??? Kann mir das mal jemand erklären?

Sauteuer

sicher sind auf Dauer Fin und Co auch teuer, aber man braucht nicht auf einmal 10000euro hinlegen

außerdem kommt man bei nur Fin mit 100euro im Jahr aus, außer man kauft Propecia

2.

was hilft eine Umverteilung wenn der HA weiter geht?

dann hat man nur noch die verpflanzten auf der Rübe

es kann ja auch der Haarkranz dünner werden oder ganz ausfallen

das sieht dann total lächerlich aus!

2 Freunden von mir ist es ergangen HT gemacht und jetzt stehn nur

noch die eingepflanzten wie Drahtantennen auf der Birne!

der Haarkranz liegt jetzt knapp über den Ohren

sieht albern hoch drei aus!

jetzt scheren sie sich die eingepflanzten auf 3mm

man müßte sich absolut sicher sein das der HA nicht weiter geht

und der Rest hält, bloß das kann keiner sagen!

darum muß man Fin auch bei einer HT weiter nehmen!

Foxi

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Hallo Foli, hallo andere Leidgenossen!

Ich melde mich mal wieder seit,..... doch langer Zeit wieder zurück!

Zuerst mal möchte ich Folikel75 sagen, dass ich Deine Beiträge sehr gut (detaillierte Schilderungen) und interessant finde. Ich hab mir alle die in diesem Beitrag waren durchgelesen, und sage Dir meine Meinung hierzu, und möchte auch mal einen Statusbericht abgeben.

Wenn es dir mit Fin nicht gut geht, würde ich es an Deiner Stelle mit dem Arzt besprechen, ob ein Absetzen nicht besser wäre.

Meine persönlichen Erfahrungen mit Fin sind folgende:

Als ich vor ca. 2 Jahren mit Fin begann, bemerkte ich einige Nebenwirkungen die da wären:

- .) ich fühlte mich ein bisschen träge
- .) die Lust auf Frauen reduzierte sich, und es machte mir nichts aus, 2-3 Wochen keinen Sex zu haben.
- .) defacto war es auch sonst eher seltener notwendig eine Erektion zu haben nötig.
- .) meine Interessen verschoben sich eher zu Hobbys als zu Frauen
- .) körperlich baute ich ebenfalls ab, da ich sehr wenig Lust auf Sport hatte
- .) es gab noch einige andere, aber an die erinnere ich mich momentan nicht mehr. Äderchen unter den Augen hatte ich keine, allerdings hat solche Äderchen ein Bekannter, der allerdings dies altersbedingt hat, so berichtete er.

Die Nebenwirkungen traten bei der Dosis von 1mg Fin auf.

Ich reduzierte allerdings nie die Dosis, dh. ich nehme sie noch heute.

Im Laufe der Zeit nahmen folgende Nebenwirkungen wieder ab:

- .) das sexuelle Interesse an Frauen ist wieder so wie vor der ersten Tablette.
- .) Erektion und alles was dazugehört war ebenfalls wie zuvor.

Jetzt kommt das große ABER.

Jetzt spreche ich mal von der Wirkung, und nicht mehr den Nebenwirkungen, die sich von alleine in einem 1/2 Jahr auf Null reduziert haben.

Nach langer Zeit, und häufigem Beobachten und Kontrollieren meines Haarstatus, kann ich mit hoher Wahrscheinlichkeit ein wahrheitsgemäßes Resultat verkünden.

Bei mir wirkte 1mg Fin in Kombination mit Minoxidil so, dass sich mein Haarausfall reduzierte, bzw. stoppte.

Nein keine Wunder, dass plötzlich alles so wie mit 15 Jahren war, aber der Haarausfall bleibt stehen.

Nach ca. 1 1/2 Jahren später, kann ich euch auch sicher berichten, dass die lichte Stelle am Hinterkopf nicht mehr so licht ist, wie einst. Auch hier gab es zwar keine Wunder, aber das Haarkleid war stabil, und mit Hilfe von Fin 1mg, erhielt ich mir einen "normal" behaarten Hinterkopf.

Woher ich weis, dass es Fin war?

Ich nahm Minox bereits über 1 1/2 Jahre bevor mir Finasterid verschrieben wurde. Und Minox konnte mir die lichte Stelle nicht "wegzaubern", allerdings Fin nach knapp 2 Jahren sehrwohl

verbessern.

Damals hatte ich bereits ausgeprägte Geheimratsecken und einer lichte Stelle am Hinterkopf. Ich wurde aufmerksam, dass sich mein Hinterkopf lichtete, als ich ein Foto im Urlaub mit Freundin, die mich zufällig beim Koffer auspacken so fotografierte, dass man den gesamten Kopf von oben erkennen konnte.

Seitdem, (2-3 Monate danach) nahm ich Minoxidil.

Eine winzig kleine Verbesserung der Geheimratsecken fand nur mit Minox statt. Leider konnte Finasterid 1mg hier keine weiteren Verbesserungen erzielen.

Fin 1mg nehme ich bereits ca. 2 Jahre, und erlaube mir hier, ein durchaus legitimes Urteil abzugeben.

Seit 5-6 Monaten habe ich die tägliche Minox-Dosis auf 1 x täglich wie laut Expertenrat Prof. Dr. Wolff (siehe hier) 2 ml, 1 x täglich (am besten morgens) auftragen korrigiert. Grund hierfür ist, dass ich seit gut 5 Jahren (Haare nicht länger als 0,9 cm lang waren oder des öfteren eine Glatze mein Haupt zierte) längeres Haar trage (ca 15 cm), und es sehr mühsam ist, das Minox 2x tägl. aufzutragen. Zudem steht mir einfach kein Bad zur alleinigen Verwendung zu Verfügung , in dem ich mein "Ritual" ungestört ausüben kann. Abends Minox aufzutragen ist eher Kontraproduktiv, da die Flüssigkeit mehr auf dem Kopfpolster wiederzufinden ist, als auf dem Kopf. Es macht auch unschöne Verfärbungen auf dem Kissen, also dann entweder am Nachmittag (das geht einfach nicht) oder 2ml Morgens.

Meine Symtome des HA sind einerseits erblich bedingt, und andererseits stressbedingt. Ich konnte erst vor einigen Wochen den Stress reduzieren, und seitdem, mann kanns kaum glauben, fallen mir deutlich mehr Haare aus als zuvor. Ursache hiefür muss noch beobachtet und diagnostiziert werden.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Sat, 05 Nov 2011 10:19:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander,

nach längerer Zeit mal wieder einen Statusbericht.

Hab ja jetzt seit mehreren Monaten Fin abgesetzt.

Ich habe mir so gewünscht, dass meine Nebenwirkungen nur Einbildung waren und ich bald wieder mit Fin anfangen kann. Es hat meinen Haarausfall schließlich verlangsamt.

Es ist aber nach wie vor so, dass ich ohne Fin wieder viel leistungsfähiger bin. Diese totale Trägheit und Abgeschlagenheit sind nicht mehr da und dass obwohl ich ja eigentlich immer älter werde. Meine Gedächtnisleistung hat auch wieder deutlich zugenommen, soll heißen, dass dieser Brainfog deutlich nachgelassen hat.

Die weißen Ränder um die Augen sind leider noch da, man sieht die blauen Äderchen um die Augen aber lange nicht mehr so deutlich. Mein Hausarzt meinte letztes Mal, dass ich voll gesund

aussehe.

Ich mache regelmäßig Krafttraining und ich hatte den Eindruck, dass ich die ersten Monate nach Absetzen von Fin Masse verliere. Mein Gewicht ist um gute drei Kilo nach unten gegangen. Das hat sich im Laufe der Zeit aber wieder eingependelt. Habe wieder mein altes Gewicht erreicht und ich kann deutlich erkennen, dass alles viel definierter ist wie vorher. Ich kann seit langem mal wieder meinen Sixpack sehen.

Die Haare treibt es mir überall aus dem Körper (außer auf dem Kopf) ich könnte mich glatt zweimal täglich rasieren. Das Problem ist nur, dass ich an den Backen einen total löchrigen Bart habe. Sieht einfach merkwürdig aus, wie so graue Flecken auf den Backen, wenn alles nachwächst. Frisch nach der Rasur fällt das nicht so auf. Ich hoffe, dass sich mit der Zeit mein Bart noch verdichtet wird. Mit dem höheren DHT-Spiegel müsste das doch klappen. Mein jüngerer Bruder hat auch Haarausfall, hat aber noch nie Fin genommen. Bei ihm wächst der Bart total dicht. Ich finde, dass wenn ich irgendwann schon keine Haare mehr habe, dass mir als Mann zumindest ein Dreitagebart gut stehen würde. Hatte jemand von euch ähnliche Probleme? Kann ich da etwas tun um dem Bartwuchs nachzuhelfen? Ich hoffe nur, dass ich für die Ausbildung eines dichten Bartes nicht schon zu alt bin. Im Alter nimmt der Testo- und der DHT-Spiegel doch ab.

Ich habe versucht den Haarausfall mit Pantostin zu verlangsamen. Es hat einfach einen tollen psychologischen Effekt, wenn man das Gefühl hat noch etwas gegen den Haarausfall machen zu können. Da greift Mann wirklich nach jedem Strohalm. Ich kann nach mehreren Monaten sagen, dass Pantostin bei mir nicht wirkt. Die Haare fallen jeden Tag weiter aus. Hab mir mal die Mühe gemacht und die Haare alle ins Waschbecken gekämmt und gezählt. Ich komme da auf mehr als 90 Haare. Jetzt ist es so, dass ich durch Pantostin eine übelst juckende und schuppige Kopfhaut bekommen habe. Ich habe überall auf der Kopfhaut so richtige Krümel. Ich scheine topische Mittel wie Minox und Pantostin wegen dem Alkohol einfach nicht zu vertragen. Da helfen auch pflegende Substanzen nicht. Habe mir da sogar extra etwas Pflegendes aus der Apotheke geholt, dass das Jucken beseitigen soll. Selbst Panthenol Fehlanzeige.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass Fin bei mir am Besten gewirkt hat und ich es weiter nehmen würde, wenn es meine Lebensqualität nicht so drastisch beeinträchtigen würde. Die ganze Zeit wie auf Schlaftabletten durch die Gegend zu laufen geht einfach nicht.

Minox und Pantostin gehen wegen meiner empfindlichen Kopfhaut nicht. Da kratze ich mich zum Schluss nur noch am Kopf und habe überall so kleine Krümel und Schuppen. Das sieht dann total ungepflegt aus.

Ich habe so die Befürchtung, dass ich alles durch habe, was momentan an vielversprechenden Therapiemöglichkeiten angeboten wird.

Wie sieht es momentan eigentlich mit der Haarmultiplikation aus? Da hätte doch auch letztes Jahr schon etwas handfestes präsentiert werden sollen.

LG
Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Foxi](#) on Sat, 05 Nov 2011 10:28:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kauf dir Rogaine Foam oder das Neue Nanoxidil

ich komm mit Fin auch nicht mehr klar, das selbe wie bei dir
und halt die Libido total weg

Nö das ist kein Leben mehr

Foxi

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Daywalker](#) on Sat, 05 Nov 2011 10:49:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Folikel

Benutze mal da KET-Shampoo gegen deine Schuppen.

Kurz mal Offtopic:

Wann kommt dieses Rogaine Foam endlich mal in die deutschen Apotheken ???

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Foxi](#) on Sat, 05 Nov 2011 10:58:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guti schrieb am Sat, 05 November 2011 11:49@Folikel

Benutze mal da KET-Shampoo gegen deine Schuppen.

Kurz mal Offtopic:

Wann kommt dieses Rogaine Foam endlich mal in die deutschen Apotheken ???

hab mal was gelesen dieses Jahr
aber bisher nix!

blos wahrscheinlich Horrorpreis!

die verlangen ja 85euro für Regaine!

Foxi

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Tue, 05 Jun 2012 09:09:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So war heute mal wieder beim Hautarzt. Ist eigentlich um ein anderes Thema gegangen.

Zum Schluß habe ich noch das Thema Haarausfall angesprochen und was ich aus seiner Sicht dagegen machen könnte.

Ich muss dazu sagen, dass dies bereits der dritte Hautarzt ist, mit dem ich über das Thema spreche.

Und auch dieser meint, dass Finasterid die vielversprechendste Methode ist, gegen den Haarausfall vorzugehen. Etwas anderes ist ihm nicht bekannt. Er hat zwar auch das Minoxidil erwähnt, meinte aber noch im gleichen Atemzug, dass Minoxidil lange nicht so wirksam sei, wie Finasterid.

Als ich ihm sagte, dass bei mir der Haarausfall trotz Finasterid langsam vorangeschritten ist, meinte er, dass es bei manchen Männern leider zu keinem kompletten Ausfallstopp sondern nur zu einer Verlangsamung des Haarausfalls kommt. Dies ist seiner Ansicht nach auch bereits als Erfolg zu werten, weil man so die Glatze um viele Jahre nach hinten verschieben kann.

Er meinte, ob einem die Wirkung reicht oder nicht, muss jeder für sich entscheiden.

Naja, ich bekomme diesen Gedanken nicht aus dem Kopf, doch vielleicht wieder mit 0,5mg anzufangen. Die Nebenwirkungen waren so schon erträglich. Kann man ja in meinen vorangegangenen Posts lesen, dass bei mir die Nebenwirkungen durch die Dosisreduzierung stark zurückgegangen sind.

LG
Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [mike](#) on Tue, 05 Jun 2012 09:42:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

falls die NW mit der Dosisreduktion nicht ganz im Griff sind .. kannst wenn E2 erhöht .. Aromatasehemmer nehmen. Du hast höchstwahrscheinlich ruhe...

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Knorkell](#) on Tue, 05 Jun 2012 14:09:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finds interessant wie bedingungslos Foxi hier letztes Jahr noch zu Minox geraten hat und doch im Endeffekt keine Ahnung hat was bei ihm was ausgelöst hat.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Foxi](#) on Tue, 05 Jun 2012 14:19:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Korkell schrieb am Tue, 05 June 2012 16:09Finds interessant wie bedingungslos Foxi hier letztes Jahr noch zu Minox geraten hat und doch im Endeffekt keine Ahnung hat was bei ihm was ausgelöst hat.

wenn ich es wüßte wäre mir wohler

Minox nicht vertragen ist ja Ok hört ja wieder auf nach ein paar Tagen
aber was im Unterleib los ist?? Bauch Nieren -Leber usw...
irgendwas ist jedenfalls kaputt gegangen, war heut beim Arzt
jetzt sind die Entzündungswerte wieder hoch

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Muad'Dib](#) on Tue, 05 Jun 2012 20:26:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hormonwerte prüfen. Viele Probleme entstehen dadurch, dass DHT zu stark runter geht und E2 dafür zu hoch wird.

Ich denke, dass ein Ungleichgewicht von T/E2 auch einen negativen Einfluss auf das Haarwachstum haben kann.

Minoxidil hilft sehr gut, vorallem wenn Fin schon eine längere Zeit genommen wurde.

Gegen Fin-Nebenwirkungen hilft manchmal auch sich auszutricksen. Fin und Aspirin in Kapseln abfüllen, diese jeweils getrennt in identische Boxen oder Kaugummibehälter geben, die Unterseite richtig beschriften und am besten von einer anderen Person einen Behälter auswählen lassen ohne, dass man es sieht.

Hey Muad,

hast du überhaupt meinen ganzen Thread durchgelesen?

Was bringt es mir, wenn ich durch einen Hormontest herausbekomme, das DHT durch Fin-Einnahme stark runtergeht? Natürlich geht DHT runter. Dazu ist Fin doch da. Das DHT bei mir jetzt wieder voll da ist merke ich an meiner fellartigen Körperbehaarung, die sich seit Absetzen des Medikaments am ganzen Körper bemerkbar macht. Der Haarstatus hat sich leider auch stark verschlechtert - Ausdünnung auf dem ganzen Oberkopf. Deshalb kann ich auch bestätigen, dass Fin gegen Haarausfall (und zu viel Haare am Arsch) hilft.

Und dass das mit der Matschigkeit, die bei mir durch Fin gekommen ist, keine Einbildung ist, weiß ich ganz sicher. Es ist ja nicht so, dass ich wie manch anderer hier im Forum schon nach zwei Wochen Fin-Einnahme "impotent" gewesen bin.

Nein ich habe Fin über Jahre genommen ohne einen Zusammenhang zwischen der Müdigkeit und Fin herzustellen. Ich habe dieses Forum nicht gekannt und auch mein damaliger Hautarzt hat mir bezüglich Nebenwirkungen eigentlich zu verstehen gegeben, dass ich mir da überhaupt keinen Kopf zu machen brauche. Ich bin damals voll euphorisch an die Sache rangegangen, weil ich dachte, dass mein Haarproblem jetzt endlich gelöst ist.

Selbst als ich nach Jahren der Fineinnahme auf dieses Forum gestoßen bin, habe ich mich noch darüber gewundert, was einige "Spinner" bezüglich Nebenwirkungen hier für einen Mist verzapfen, weil mein Arzt nie etwas von solchen NW erzählt hat. Ich habe dieses Forum eigentlich nicht aufgesucht um etwas über Nebenwirkungen zu lesen, sonder um herauszubekommen ob es noch etwas gibt, was ich gegen meinen schleichenden Haarverlust an der Front (breite Geheimratsecken) tun kann.

Erst letztes Jahr ist mir der Gedanke gekommen, dass es zwischen meiner Müdigkeit und Fin einen Zusammenhang geben könnte. Muss wohl eine sehr seltene Konstellation sein. Also an alle anderen Fin-User - keine Panik, dass das bei euch auch eintritt. Ich nehme Fin jetzt seit einem Jahr nicht mehr (also nicht nur mal schnell ein paar Wochen abgesetzt).

Ich fühle mich für mein Alter fit wie ein Turnschuh, hab ne Libido wie ein Karnickel (was mir jetzt ohne ne Freundin relativ wenig bringt) und bin in meinem Verhalten wieder viel männlicher und durchsetzungsfähiger geworden (was ja auch normal ist, wenn man sich nicht die ganze Zeit wie erschlagen fühlt).

Das einzigste Problem sind meine doch relativ schnell schwindenden Haare (ist für ein Jahr schon eine ziehmlich starke Verschlechterung). Da ich Fin ja nicht auf einmal abgesetzt habe, sondern die ersten drei Monate erst mal die halbe Dosis gefahren bin, kann ich sagen, dass die Nebenwirkungen durch die halbe Findosis deutlich zurückgegangen sind (waren nicht ganz weg, aber erträglich). Wie es bezüglich der Wirksamkeit der niedrigeren Dosis aussieht, kann ich leider keine sicher Aussage treffen, weil dazu drei Monate zu kurz waren.

Und das ist schlußendlich auch der Grund, warum ich den Gedanken nicht aus dem Kopf bekomme, evtl. doch wieder mit 0,5mg anzufangen. Ich habe sogar noch Fin bei mir zu Hause. Auf der anderen Seite ist mein Respekt vor diesem Medikament inzwischen doch recht groß.

Das hält mich momentan davor zurück, wieder damit anzufangen. Bin hin- und hergerissen.

LG
Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Haar20](#) on Wed, 06 Jun 2012 06:37:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuche nochmals zu reduzieren auf 0,25 mg. Könnte auch damit klappen.
Mit der Müdigkeit ..wie Muad bereits geschrieben hat könnte das an erhöhtem E2 liegen.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Sat, 09 Jun 2012 09:21:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sodele,

war heute wieder beim Friseur. Ist echt angenehm, den Kopf gewaschen zu bekommen.

Zuhause angekommen habe ich gleich mal den Status gecheckt. Naja, da ist jetzt wirklich eine deutliche Verschlechterung am Hinterkopf zu sehen. Das "Knie" schaut schon fast komplett durch. An der Stelle waren die Haare mit Fin eigentlich komplett blickdicht.

Jetzt will ich es doch nochmal wissen. Jetzt ist wohl die letzte Möglichkeit mit Fin nochmal was zu reißen. Wenn die Haare nämlich erst mal komplett weg sind ist der Zug für Fin abgefahren.

Ich mache jetzt einen 6-monatigen Versuch mit 0,5mg Fin am Tag.

Wenn die Dosis bei mir wirklich wirkt müsste man das bei mir zumindest am Hinterkopf deutlich erkennen.

@Pilos

Denkst du nicht, dass der Fin-Spiegel zu weit runter geht, wenn ich nach drei Wochen eine Woche Pause

einlege? Soll man die eine Woche Pause schon zu Beginn der Behandlung machen oder erst, wenn Fin eine Wirkung zeigt?

Ich habe vorhin mit einer Kamera von allen seiten Fotos gemacht (10MPixel mit Halogenbeleuchtung von oben).

Unter dem Licht kann man die ausgedünnten Stellen besonders gut erkennen. Am Hinterkopf sieht es auf den

Bildern aus, als wären dort so gut wie keine Haare mehr. Zum Glück sehe ich mich im Spiegel nur von vorn .

Wenn ich den Haarausfall nur verlangsamen kann, ist es für mich auch schon OK. Ich habe so das Gefühl, dass man sich mit den Jahren doch an den veränderten Anblick im Spiegel gewöhnen kann (vorausgesetzt der Haarausfall geht langsam von statten). Bei meinem momentanen Status zum Beispiel wäre für mich vor 6 Jahren die Welt zusammengebrochen. Inzwischen geht's eigentlich. Klar will ich meine Haare trotzdem so lange wie möglich behalten.

Ich kenne inzwischen viele Männer in meinem Alter mit Haarproblemen. Doch die meisten sehen trotzdem ganz attraktiv aus und kommen bei den Mädels gut an. Warum also soll das bei mir anders sein. Ich denke schon, dass bei diesem Thema auch das Selbstbewusstsein eine ganz entscheidende Rolle spielt. Und daran will ich die nächsten Monate parallel zu meiner Fin-Behandlung ansetzen. Es gibt ja keine Garantie, dass diese so funktioniert, wie ich mir das vorstelle. Und da ist es einfach besser auch im Falle eines kompletten Haarverlustes vorbereitet zu sein. Notfalls werde ich auch zu einem Therapeuten gehen, wenn mich das ganze Thema mehr belasten sollte, als ich ertragen kann. Ich denke, wenn es einem seelisch schlecht geht sollt man auch das in Erwägung ziehen.

Ich nehme mir ganz fest vor, die nächsten 6 Monate nicht mehr in diesem Forum zu lesen. Ich wünsche euch allen viel Erfolg beim Umgang mit dem Haarausfall. Haltet die Ohren steif.

LG
Folikel

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Mon, 21 Jan 2013 18:44:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander,

da bin ich seit langer Zeit mal wieder. Ich weiß gar nicht wer von den damaligen Forumels noch dabei ist und sich noch an mich erinnern kann.

Ich kann nur sagen, dass es mir gar nicht immer leicht gefallen ist, nicht mal kurz hier im Forum reinzulesen.

Trotzdem habe ich mein Vorhaben durchgezogen und habe kein einziges Mal hier im Forum vorbeigeschaut, mit dem Ergebnis, dass ich mich lange nicht mehr so verrückt gemacht habe - es tut gut nicht jeden

Tag

über Haarausfall und Nebenwirkungen zu lesen.

Ich habe nochmals einen Fin-Versuch gestartet (Pilos-Methode). Ich habe drei Wochen lang 0,5mg Fin genommen und anschließend immer eine Woche Pause gemacht.

Die Nebenwirkungen sind zwar noch zu spüren, aber deutlich schwächer und diese sollen auch gar nicht zu viel Raum in diesem Post einnehmen.

Hier nun die Bilder, welche ich euch versprochen habe. Ich hoffe, dass man etwas darauf erkennen kann.

File Attachments

1) [links.JPG](#), downloaded 300 times



2) [rechts.JPG](#), downloaded 220 times



3) [Tonsur.JPG](#), downloaded 293 times



Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Mon, 21 Jan 2013 18:47:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und hier noch die Bilder nach Fin-Behandlung:

Ist jetzt nicht gerade berauschend. An der Tonsur finde ich hat sich ein bisschen was verbessert. An der Front finde ich es eher schlechter. Aber verlangsamen tut es den Haarausfall auf jeden Fall.

Gruß
Folikel

File Attachments

1) [links nach FIN.JPG](#), downloaded 245 times



2) [rechts nach FIN.JPG](#), downloaded 235 times



3) [Tonsur nach FIN.JPG](#), downloaded 275 times



Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Wed, 17 Jul 2013 15:04:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander,

war beim Hausarzt und habe ein großes Blutbild machen lassen.

Was ihm gleich auffiel, waren meine Leberwerte. Er sagte, dass der Maxwert, bei dem Enzym auf welches getestet worden ist, bei 50 liegen sollte. Bei mir liegt er bei 800!

Jetzt hat man mir nochmal Blut abgezapft, um dem Fall bezüglich der Leber noch genauer auf den Grund zu gehen.

Abschließend meinte er noch, dass ich ab sofort kein Finasterid mehr nehmen sollte, weil auch dies zu den hohen Leberwerten führen kann.

Nun heißt es wohl endgültig Abschied nehmen von meinem Resthaar.
Doch die Gesundheit geht eindeutig vor.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Gast](#) on Wed, 17 Jul 2013 16:19:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welcher Wert war bzw. ist bitte erhöht?

Der GPT-Wert?

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Wed, 17 Jul 2013 17:20:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich muss jetzt zu meiner Schande gestehen, dass ich mir jetzt unsicher bin. GOT oder GPT. Weiß jetzt nicht mehr genau. Werde beim nächsten Arzttermin nochmal nachhaken. Es werden jetzt noch weitere Blutuntersuchungen folgen. Warum fragst du?

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Gast](#) on Wed, 17 Jul 2013 21:56:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weil bei mir der GPT-Wert erhöht ist und ich vermute das es an Finasterid liegen könnte.

Jedoch hat auch eine 2-monatige Finasterid-Pause mit anschliessender Blutuntersuchung den Wert nicht senken können.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [knopper22](#) on Thu, 18 Jul 2013 01:22:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wer kann das mal genau erklären welcher Leberwert genau, warum grade dieser und inwiefern die 5 AR was damit zu tun hat?

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Thu, 18 Jul 2013 19:21:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich habe heute mal den Beipackzettel angeschaut und da steht tatsächlich etwas von erhöhten Leberwerten.

Muss allerdings sehr selten vorkommen, weil es ganz unten auf der Liste steht. Falls es jemanden genauer interessiert, kann ich den Beipackzettel auch mal einscannen und hier reinstellen.

Jetzt frage ich mich nur, ob die hohen Leberwerte einfach auf eine ganz normale Verstoffwechselung des Medikaments zurückzuführen sind, oder ob Finasterid tatsächlich die Leber angreifen kann?

Aber das wird mir hier in diesem Forum wohl niemand beantworten können. Hier fehlen einfach ein paar Mediziner in dem Forum, die sich mit so was auskennen.

Wobei, wenn mein Hausarzt mir bezüglich der hohen Werte von dem Medikament abrät, dann wird da ja wohl schon was dran sein.

Der Arzt hat bei uns in der Gegend eigentlich einen sehr guten Ruf. Es dauert teilweise bis zu zwei Wochen, bis man mal einen Termin bekommt.

Da man mir nochmal Blut abgezapft hat, werde ich euch natürlich auf dem Laufenden halten, falls doch noch etwas Anderes entdeckt wird, was an meinen schlechten Leberwerten beteiligt ist.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Gast](#) on Thu, 18 Jul 2013 20:04:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Fri, 19 Jul 2013 15:37:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander, ich habe heute bezüglich der zweiten Blutabnahme mit meinem Hausarzt gesprochen.

Der meinte, dass meine extrem hohen Leberwerte nicht direkt durch das Finasterid kommen. Jetzt werden viele aufatmen. Er rät mir trotzdem davon ab weiter das Medikament einzunehmen.

Er meint, dass ich an einer Kollagenose leide (deshalb auch meine Schmerzen in zahlreichen Gelenken). Um die Vermutung zu erhärten folgen weitere Untersuchungen beim Spezialisten.

Es ist bei der Kollagenose allerdings bekannt, dass diese eigentlich viel häufiger bei Frauen auftritt als bei Männern. Eine genaue Prozentangabe kann man im Internet nachlesen.

Ich weiß, dass das jetzt vielleicht etwas weit hergeholt ist. Aber es wäre doch durchaus möglich, dass Fin aufgrund der Verweiblichung (ich nehme es jetzt bis auf das eine Jahr Pause fast 10 Jahre) seinen Beitrag zur Entwicklung dieser Autoimmunerkrankung geleistet hat. Es ist doch durchaus möglich, dass das Senken des DHT-Spiegels beim Mann Krankheiten begünstigt, welche eigentlich sonst hauptsächlich Frauen bekommen.

Solche Zusammenhänge werden natürlich, weil sie nicht zu den direkten Nebenwirkungen zählen, in Studien nicht untersucht.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Folikel75](#) on Mon, 29 Jul 2013 14:28:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander,

ich könnte so was von ausflippen. War heute beim Rheumatologen. Der schließt Kollagenose aus. Hat mir jetzt ne Überweisung zum Gastroenterologen ausgestellt und wisst ihr was da draufsteht:

"Vorschlag zum Procedere, Finasterid als Ursache, autoimmune Hepatitis"

Ich könnte sowas von abgehen. Was soll ich mit so was anfangen. Seit wann soll Fin Autoimmunkrankheiten auslösen. So ein Schwachsinn. Das steht doch in keinem Beipackzettel. Die wissen nur einfach nicht was ich habe. Da ist es natürlich einfach, alles auf ein Medikament zu schieben.

Und jetzt werde ich von Arzt zu Arzt geschickt und meine Leber wird davon kein bisschen besser.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Foxi](#) on Mon, 29 Jul 2013 14:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folikel75 schrieb am Mon, 29 July 2013 16:28Hallo miteinander,

ich könnte so was von ausflippen. War heute beim Rheumatologen. Der schließt Kollagenose aus. Hat mir jetzt ne Überweisung zum Gastroenterologen ausgestellt und wisst ihr was da draufsteht:

"Vorschlag zum Procedere, Finasterid als Ursache, autoimmune Hepatitis"

Ich könnte sowas von abgehen. Was soll ich mit so was anfangen. Seit wann soll Fin Autoimmunkrankheiten auslösen. So ein Schwachsinn. Das steht doch in keinem Beipackzettel. Die wissen nur einfach nicht was ich habe. Da ist es natürlich einfach, alles auf ein Medikament zu schieben.

Und jetzt werde ich von Arzt zu Arzt geschickt und meine Leber wird davon kein bisschen besser.

hab das selbe durchgemacht von Arzt zu Arzt geschickt usw...

keiner weis was ich habe!

aber was ich habe kommt von Fin 100%ig, bloß keiner hat ne Ahnung was man gegen die Auswirkungen tun kann

<http://www.topix.com/forum/drug/proscar/T0KGFP19QC3CDB54V>

Foxi

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Haareweg](#) on Mon, 29 Jul 2013 15:28:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

setz dich doch mit foxi in verbindung..... der hat glaube die gleichen probleme mit ärzten.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Mon, 29 Jul 2013 16:40:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Wink mit dem Zaunpfahl.

Ich habe aber keinen an der Klatsche oder fantasiere aus lauter Langeweile etwas daher. Mein Arzt hat das tatsächlich auf die Überweisung geschrieben.
Ich bin mir inzwischen gar nicht mehr so sicher, ob es so gut war, den Ärzten zu sagen, dass ich Fin nehme. Die machen es sich jetzt einfach und schieben alles wofür sie keine Erklärung haben auf Fin, obwohl ich noch nie irgendwo gelesen habe, dass Fin solche Nebenwirkungen hervorruft.

Ich werde mich jetzt erst mal an den Rat der beiden Ärzte halten und Fin nicht mehr nehmen. Wenn allerdings meine Leberwerte dadurch nicht besser werden, dann wird es wohl besser sein, ich suche mir nen anderen Arzt.

Was denkt ihr, nach welcher Zeit müssten sich meine Leberwerte signifikant geändert haben, wenn ich Fin nicht mehr nehme?

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Haareweg](#) on Mon, 29 Jul 2013 19:22:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das war ernst gemeint... foxi erzählt zwar viel schwachsinn, aber eins ist klar, diese ganzen nebenwirkungen kommen von finasterid.

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [mike.](#) on Mon, 29 Jul 2013 20:33:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haareweg schrieb am Mon, 29 July 2013 21:22das war ernst gemeint... foxi erzählt zwar viel schwachsinn, aber eins ist klar, diese ganzen nebenwirkungen kommen von finasterid.

14 jahre...

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...
Posted by [Foxi](#) on Tue, 30 Jul 2013 06:48:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haareweg schrieb am Mon, 29 July 2013 21:22das war ernst gemeint... foxi erzählt zwar viel schwachsinn, aber eins ist klar, diese ganzen nebenwirkungen kommen von finasterid.

ich red kein Schwachsinn

Subject: Aw: Fin ist ganz OK aber...

Posted by [Folikel75](#) on Sat, 17 Aug 2013 08:52:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin jetzt endlich bei einem Mediziner hängen geblieben, der was von seinem Fach zu verstehen scheint. Es deutet momentan alles auf eine Autoimmune Hepatitis hin. Da werde ich in Zukunft ziehlich starke Medikamente einnehmen müssen, die teils als Nebenwirkung auch wieder Haarausfall erzeugen. Welche Ironie.

Ob ich die Krankheit nun durch die Hormonveränderung oder durch irgendwelche Viruserkrankungen bekommen habe, kann der Arzt im Nachhinein nicht sagen. Beides ist auf jeden Fall möglich.

Weitere Medikamente schaden meiner Leber nur zusätzlich, weshalb ich Fin absetzen muss.

Ich habe heute Nacht fast nicht geschlafen und, bitte lacht mich nicht aus, beim Friseurbesuch heute fast in die Hose geschissen.

Aber ich habs durchgezogen. Oben 6mm und an den Seiten und hinten 3mm. Die Friseurin hat erst gefragt ob ich mir sicher sei...ich hätte in diesem Moment beinahe nochmal einen Rückzieher gemacht.

Nun was soll ich sagen, ich habs überlebt. Ich denke auch, dass es möglich ist, dass ich mich an mein neues Aussehen gewöhnen werde. Was bleibt mir auch anderes übrig. Momentan muss ich meine Prioritäten anders setzen.

Und glaubt mir, sich mit 38 von seinen Haaren zu verabschieden ist nicht einfacher als mit 24. Da macht ihr euch etwas vor. Das tut in jedem Alter weh. Und da muss Mann wohl früher oder später durch, wenn er die Veranlagung dazu hat. Ich arbeite im Geschäft mit sehr vielen Frauen zusammen und da werde ich auch den ein oder anderen Spruch wegstecken müssen (mal vom ein oder anderen Kollegen ganz zu schweigen).

So und jetzt erst mal weiterleben.
